

Das Wallfahren mal selber testen? Auf ins Kloster Maria Eck!

### Startpunkt

#### Bahnhof Ruhpolding

 *Distanz:*  
**18,7** Kilometer

 *Höchster Punkt:*  
**949** Meter

 *Höhenmeter:*  
**604** aufsteigend

### Ort

#### Ruhpolding

 *Dauer:*  
**06:15** Stunden

 *Niedrigster Punkt:*  
**624** Meter

 *Höhenmeter:*  
**604** absteigend

Versteckt liegt es im Wald und hat dennoch einen traumhaften Blick zum Chiemsee. Maria Eck ist mit 822m das höchstgelegene Deutsche Kloster. Der Sage nach wurde die 350 Jahre alte Wallfahrtskirche errichtet, weil Holzknechte hier an Vorabenden hoher kirchlicher Marienfeste immer wieder Lichterscheinungen gesehen haben.

Vom Bahnhof an der Traun entlang auf einem schönen, schmalen Steig bis nach Eisenärzt. Vom Bahnhof in Eisenärzt weiter bis zum Kloster Maria Eck. Der Rückweg führt vorbei an der Mariengrotte und durch dichten und meist einsamen Bergwald vorbei am Rabenstein bis zum Dieselbachstube. Von hier verläuft der Weg auf weitgehend gleichbleibender Höhe bis nach Ruhpolding und eröffnet immer wieder schöne Blicke über das Miesenbacher Tal. In Ruhpolding angekommen unbedingt den Kirchberg mit Kapelle und Friedhof mitnehmen und dann ganz entspannt durch den Ort zurück zum Bahnhof.

#### Anreise mit dem PKW

Mit dem PKW nach Ruhpolding. Parken am Bahnhof.

#### Öffentliche Anreise

Mit der Regionalbahn ab Traunstein nach Ruhpolding.

In Ruhpolding mit der Dorflinie oder dem RVO Bus (Regionalverkehr Oberbayern).

